V.b.b. Redaktion, Verlag und Expedition: Linz, Spittelwiese 3/5

Konto bei der Spar- u. Kreditkasse, Linz a. D.

Telephone Nr. 3239, 3240 und 4290 Automat

Mit der illustrierten Sonntagsbeilage „Volk und Zeit".

Ausgabe täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage).

Tagblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes.

Einzelpreis 20 g
Sonntagnummer 25 g

Monatlicher Bezugspreis:
Für Abholer . . . . . 3 S
Durch Austräger oder Post 3.30 S

Für alle anderen d. Weltpostverein angehörigen Länder 8 Schw. Frcs.

Deutschland . . . . . 3.30 S
Tschechoslowakei . . . . 18 Kc

Jedes einmal eingeleitete Bezugsverhältnis (Abonnement) währt bis zum Ende desjenigen Monats, in welchem die schriftliche Abmeldung erfolgte. — Der Bezugspreis ist im vorhinein monatlich zu erlegen, kann aber auch für längere Zeit (Viertel-, Halb- oder ganzes Jahr) vorausbezahlt werden. Bei etwa eintretender Bezugspreiserhöhung ist für die noch vorausbezahlte Zeit die entsprechende, besonders verlautbarte Nachzahlung zu leisten.

Auswärtige Anzeigenaufträge mit Ausnahme Oberösterreich werden durch den „Werbedienst für österreichische Zeitungen", Wien, I., Wollzeile Nr. 16, übernommen.

Eigentümer u. Herausgeber: Druck- u. Verlagsgeschäft „Gutenberg", Weigung u. Comp., Linz, Josef Dametz u. Josef Gruber. — Druckereileiter: E. Kittel. — Verantwortl. Redakteur: J. Stock. Sämtliche in Linz.)

Nr. 247. Linz, Dienstag, den 25. Oktober 1927. 12. (31.) Jahrgang.

Karl May, ein deutscher Volksschriftsteller. Lichtbildervortrag des Hauptmannes a. D. Braune (Dresden) am Montag, den 31. Oktober, abends 8 Uhr, im Festsaal des Kaufmännischen Vereinshauses.

Aus Pressekritiken entnehmen wir: Die ganze stattliche Karl-May-Gemeinde, aber auch viele, denen Karl Mays Bedeutung und Wirken noch nicht so recht bekannt war, hatten sich zusammengefunden. Vorherrschend war selbstredend die frische deutsche Jugend, die sich trotz aller unberechtigter Anfeindungen ihren Karl May nicht nehmen läßt und mit heißem Herzen und leuchtenden Augen seine Bücher miterlebt. Der Vortragende, Hauptmann a. D. Braune, verstand es, begünstigt durch seine temperamentvolle Sprache, unterstützt von 80 ganz hervorragenden bunten Glasbildern, den Anwesenden ein treues und erschöpfendes Bild von Mays Leben und Werken zu entrollen und insbesondere auch eingehend und gerecht manches Ungeklärte und Dunkle in Mays Leben zu erörtern. May war, wie jeder Mensch, ein Mann, der irrt und strebt, der in heißem Ringen mit sich und den dunklen Mächten in sich den Weg zu reinem Menschentum sucht und findet, eine Faustnatur in des Wortes bester und tiefster Bedeutung. Die unvergleichliche Spannung, der prächtige sprudelnde Humor und nicht zuletzt echt männliches Leben voll Abenteuerdrang und Tatenfreude, die brennende Sehnsucht nach der blauen Blume, nach unbekannten Ländern und Völkern, das alles ist es, was May so unzertrennlich mit unserer unverdorbenen frischen deutschen Jugend verbindet, die May vergöttert und ihn, allen Engherzigen und Beschwichtigungsmenschen zum Trotz, verschlingt.

Wir danken Herrn Hauptmann Braune aus ganzem Herzen für den tiefen Genuß und für das wirklich echte Erleben, das er uns mit seinen Worten und Bildern bereitet hat.

Der Kartenvorverkauf hat mit heutigem Tage in obiger Buchhandlung begonnen. 1188